



Bericht zur Jugendversammlung 15. Mai 2017 um 19:00 Uhr

Ort: Gerhard-Schlegel Sportschule am Priesterweg
Seminarraum Berlin Priesterweg 4-6
10829 Berlin

Beginn: 19.00 Uhr

Teilnehmer: **Folgende Vereine waren vertreten:**

Dahme: SGW, WSV 1921
Müggelsee YCBG, SCW
Tegel SCN, SC Spandau, WGSO,
Unterhavel PSB 24, KaR, SCG, SVSt., WSV 1922, YCM,
Wannsee BaSV, BYC, VSaW
Zeuthen BSV AdW, ZYC

Bezirksjugendobleute

Dahme: entschuldigt
Müggelsee Nicole Karl
Tegel Detlef Strecker
Unterhavel Philipp Honnef
Wannsee entschuldigt
Zeuthen Petra Werba

Klassenobleute

Opti Ulrike Ahlberg
420er Christiane von Waldow
Cadet Pascal Helbig
Teeny Christoph Schulz
29er i. V. Hanne Schadt-Venus
Piraten Nadine Edinger

Gäste **Bundesstützpunkt Leiter**
Thomas Piesker
Koordinator LLZ-Aus- und Fortbildung
Robert Kinzl
Sportjugend Vorsitzender
Steffen Sambill

Aktuelles / Bericht Jugendobmann/Jugendausschuss

1.Begrüßung, Genehmigung Bericht 06.02.2017

Der Jugendobmann, Oliver Kant, eröffnet die Sitzung um 19.15 Uhr und begrüßt alle Teilnehmer, insbesondere hier den neugewählten Vorsitzenden von der Sportjugend, Herrn Steffen Sambill. Eine persönliche Vorstellung erfolgt zum späteren Zeitpunkt. Vom Jugendobmann wird ebenfalls der Fahrtenobmann, Herr Clemens Fackeldey herzlich begrüßt.

Der Leistungssport wird vertreten durch den Koordinator Robert Kinzl.

Herr Thomas Piesker wird als neuer OSP-Trainer kurz vorgestellt.
Von der Versammlung gibt es zum Bericht vom 06.02.2017 keine
Änderungshinweise. Folgende Änderungen werden von der Geschäftsstelle
vorgenommen:

- Seite 3 Punkt 3 falsch: Der BSV unterstützt den **BSV** dabei.
Richtig: Der BSV unterstützt den **DSV** dabei.
Seite 5 Punkt 5 gestrichen: ~~Er wird bis Februar 2019 das Amt übernehmen~~
Richtig Oliver Kant nimmt die Wahl zum Jugendobmann an.
Punkt 7 falsch Detlef Ziech
Richtig Detlef Strecker

Die Versammlung wurde zu den Punkten informiert und die Zustimmung ist erfolgt.
Die erneute Veröffentlichung wird auf der Homepage [http://jugend.berliner-segler-
verband.de/protokolle.html](http://jugend.berliner-segler-verband.de/protokolle.html) eingestellt.

2.Rückblick DSV Jugendseglertreffen Leipzig

Die stellv. Jugendobfrau, Claudia Schurr, informiert zum Jugendseglerntag(JST) in
Leipzig wie folgt: Berlin war der zweitstärkste Landesverband mit 35 Teilnehmern,
der stärkste Landesverband war Brandenburg mit 37 TN. Von insgesamt 229
Teilnehmern waren 118 Jugendliche und 62 Jugendsprecher vertreten. Das mediale
Interesse war sehr groß. Die Präsentation der jeweiligen Landesverbände soll
überarbeitet werden. Das kommende DSV JST findet im Jahr 2019 in Hamburg statt.
Weitere Hinweise sind nachzulesen unter

<http://www.dsv.org/jugend/jugendseglertreffen/22-jugendseglertreffen-2017>

Der Jugendausschuss vom BSV hat beschlossen, dass für die Teilnahme von
Jugendsprechern am JST in Leipzig ein Zuschuss von 60,00 € pro Teilnehmer
gezahlt wird. Voraussetzung ist, dass die Jugendsprecher dem BSV im
Vereinsmeldebogen gemeldet wurden. Zur Abrechnung sind dem BSV eine Kopie
der Anmeldung und die Überweisung der Teilnahmegebühr an den DSV
einzureichen.

3./4.Vorstellung Projekte 2017/2018 Bericht BSV JSA 26.04.2017

Oliver Kant informiert zur erfolgten JSA-Sitzung am 26. 04.2017 in der Geschäftsstelle
vom Berliner Segler-Verband. „Was können wir in den kommenden zwei Jahren
gestalten?“ Er bittet für die nachfolgenden Punkte um ein Meinungsbild aus dem
Gremium.

A Zur interessanteren Darstellung des Segelsports an neu interessierte Sportler sollen folgende Medien genutzt werden:

- Eine neue Homepage für die Jugend soll unter „seglerjugend.berlin“
erreichbar sein. Zukünftig soll diese mit Informationen aus den
Wettfahrtbezirken gefüllt werden. Die Bezirksjugendobleute erhalten einen
eigenen Bereich und sind Redakteure. Die Jugendobleute der Vereine sollen
ihre Informationen zur Verfügung stellen. Ziel ist, mehr Informationen von den
Vereinen zu veröffentlichen. Trainingseinheiten, Wettbewerbe,
Ferienangebote können selber eingestellt werden.
- Facebook wird intensiviert
- Instagram
- Twitter-Kanal
- Video über YouTube

B Der Jugendausschuss hat beschlossen,

die Ehrungen der BJüM/BJM vor Ort durch ein Mitglied des Jugendausschusses
vorzunehmen. Ziel ist, bei diesen Regatten die Wertigkeit herauszustellen.
(Analog DM DSV)

C Intern soll der Jugendbereich mit dem Leistungssport im BSV enger verbunden werden, mit der Zielsetzung von Synergieeffekten.

D Vom DSV ist nach Rücksprache zur Kreuzer Abteilung angestrebt, die Jugend im Fahrtensegeln besser mit einzubinden. Entsprechende Leitlinien sind in der Entwicklung. Eine entsprechende Umsetzung soll auch im BSV erfolgen. Ein Projektaufbau in Berlin im Jugendfahrtenseglerbereich ist in Arbeit.

Eine Kooperation mit der Schiffergilde zu Berlin wird angestrebt und über deren Stützpunkte sollen Aktivitäten im Jugendbereich erfolgen. Es wurden bereits weitere Stützpunkte in den Wettfahrtbezirken geschaffen. Diese sind wie folgt: Dahme: TSG 1898, Tegel: TSC, Unterhavel: SVSt, Wannsee: SV03.


Clemens Fackeldey informiert zu diesem Thema wie folgt:

Sowohl Breitensport und Fahrtensegeln sind Sportbereiche, die zu den Angeboten der Vereine gehören. Im Fahrtensegeln werden zur Wertung der sportlichen Aktivität Ausschreibungen veröffentlicht und es findet eine jährliche Ehrung statt. Im Jahr 2017 wurden bereits 6 Jugendtörns geehrt. Auch von der Kreuzer Abteilung wurden diese Fahrten geehrt, und es gibt Geldpreise für die Jugendabteilung:

1. Platz, 2.500 €
2. Platz 1.500 €
3. Platz 750 €.

In den Vereinen ist das Fahrtensegeln ein weiteres Standbein neben dem Regattasegeln. In den Jugendwettbewerben werden Jugendliche bis 27 Jahre geehrt. Die Ausschreibung wie die Ergebnisse der Ehrung 2017 für das Jahr 2016 sind nachzulesen unter <http://www.berliner-segler-verband.de/fahrtenwettbewerbe.html> In diesem Jahr konnten dank der Sponsoren „boot und fun“ und „marinepool“ alle Preisträger eine Ehrengabe erhalten. Bei näherem Interesse können Rückfragen gerne an Clemens Fackeldey Fahrtenobmann@berliner-segler-verband.de gesendet werden. Informationen zu den Stützpunkten sind auf der Homepage von der Schiffergilde <http://www.schiffergilde-berlin.de/> veröffentlicht.

Rückfragen und Hinweise aus der Versammlung an Clemens Fackeldey erfolgten keine.

- E** Weiter informierte Oliver Kant über den BSV-Wettbewerb „Coolste Jugendarbeit“. Dieser soll um den Punkt Videoclip erweitert werden und könnte dadurch vielseitige Verwendung finden, wie zum Beispiel auf der Messe, zum JST, auf der Homepage, wie auch im Verein präsentiert werden. Die dem BSV vorliegenden Bewerbungen aus den vergangenen zwei Jahren, können gerne um diesen Punkt erweitert werden. Diese Ergänzung wird aus der Versammlung sehr befürwortet. Es erfolgt der Hinweis, dass nicht alle Vereinsmitglieder gute Videos erstellen können und dieses in der Bewerbung berücksichtigt werden soll.
- F** Oliver Kant informiert darüber, dass die Überlegung besteht, einen Landesjugendsprecher zu installieren. Für Kinder und Jugendliche soll damit eine bessere Möglichkeit geschaffen werden, um Wünsche und Meinungen in den BSV Jugendausschuss einzubringen. Dieses ist in verschiedenen anderen Landesverbänden auch üblich. Dazu muss eine Änderung der Jugendordnung des BSV erfolgen. Dieses ist nur sinnvoll möglich, wenn auch in den Wettfahrtbezirken ein Bezirksjugendsprecher von den Jugendsprechern der Vereine gewählt wurde. Hier ist die Aufgabe der **Jugendobleute** aus den **Vereinen** eine Interessensbekundung dem Bezirksjugendobmann/frau zu melden. Die Schwierigkeit zur Gewinnung eines Bezirks-/Landesjugendsprechers wird von den Jugendobleuten in der kurzen Amtszeit und der Altersstruktur der Jugendsprecher gesehen.
- G** Für die Teilnehmer an Regatten und Meisterschaften möchte der BSV die Möglichkeit von **Teamkleidung** anbieten. Zurzeit wird nach einem Anbieter gesucht, dem das Logo  als Druckvorlage freigegeben und bereitgestellt wird. Die Kosten der Druckvorlage trägt der BSV. Das Logo soll auf dem Rücken der ausgewählten Teamkleidung verwendet werden. So ist die Vorderseite für die KV oder den Verein zur freien Verfügung. Die Segler oder der Verein sollen die Teamkleidung selber bestellen und anfertigen lassen.
- H** In den Jahren, wo keine DSV JST angeboten wird soll zukünftig ein Berliner Jugendseglertag im Umkreis von Berlin angeboten werden. Hier wird um

Themenwünsche gebeten. Geplant ist der 16.-18.02.2018.

Rückfragen und Hinweise aus der Versammlung an Oliver Kant erfolgten keine.

Der neu gewählte Vorsitzende der Sportjugend Berlin, **Herr Steffen Sambill**, stellt an diesem Punkt die Aufgaben und Interessen der Sportjugend vor:

Steffen Sambill bedankt sich herzlich für die Einladung. Besonders interessant ist es, den 1. offiziellen Termin in seinem Heimatverband zu vollziehen. Gerne wird er die vielen vorgestellten Themen nach seinen Möglichkeiten begleiten. Zunächst erfolgte ein Dank an den ehemaligen Jugendobmann, Frank Lüneberg, für die in den letzten 8 Jahren geleistete Arbeit. Zu dieser Zeit wurde Steffen Sambill als Beisitzender in der Sportjugend vom BSV nominiert und er gibt seine persönliche Vita und die Verbundenheit zum Segelsport bekannt.

Die Sportjugend ist als Jugendorganisation vom LSB mit 250.000 Kindern und Jugendlichen der größte Jugendverband in Berlin. Sehr begrüßt er, dass die Interessenvertretung der Mitglieder vom JST in Leipzig die Altersbegrenzung auf 27 Jahre ausgeweitet hat.

Dieses gliedert sich der Sportjugend für den Bereich Junioren und Jugend an. Der Vereinssport muss aktiver werden. Aus der eigenen Erfahrung als damaliger Jugendsprecher in seinem Verein, kann er nur bestätigen, dass andere Ideen und Interessen vorhanden sind. Eine Möglichkeit der besseren Anhörung sollte geschaffen werden. Eine Erstellung entsprechender Konzepte ist dazu notwendig.

Er führt weiter aus:

- Ein unabdingbarer Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist das Thema **Kinderschutz**. Das entsprechende Schulungsmaterial ist in der Überarbeitung.
- Ein weiterer interessanter Punkt ist das Angebot für die Kooperation „**Schule und Verein**“. Ausführliche Informationen zu diesem und vielen anderen Themen sind nachzulesen unter: <http://sportjugend-berlin.de/angebote>
- Auf die jährlich angebotenen **Ehrungsveranstaltungen** durch die Sportjugend wird hingewiesen. Hiervon sollten die Vereine viel mehr Gebrauch machen. Informationen werden den Vereinen zeitnah zugesandt.
- Ein weiteres Angebot für Vereine ist der **Freiwilligen Dienst im Sport /alt FSJ** bzw. der Bundesfreiwilligen Dienst. Hier besteht die Möglichkeit, Unterstützung in der Vereinsarbeit durch Jugendliche und Erwachsene zu erhalten. Bei einer Beschäftigung von 39,5 Stunden müssen pauschal 400,00€ monatlich aufgebracht werden. Für die Integration von Flüchtlingen in den Vereinen gibt es ein Sonderprogramm.
- Die Sportjugend arbeitet zusammen mit der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie. Hier liegt der Schwerpunkt an der Überarbeitung des Jugendfördergesetzes.

Rückfragen aus dem Podium erfolgten keine. Oliver Kant bedankt sich herzlich für die ausführlichen Hinweise und wird gerne die Angebote aufnehmen.

Ergänzend zur Tagesordnung erfolgen von Oliver Kant kurze Informationen von der DSV JSA in Hamburg vom 07.05.2017

Jugendtrainermittel, werden für jede vereinsübergreifende Veranstaltung angeboten. Hier besteht auch die Möglichkeit für Projekte „Fahrtensegeln im Jugendbereich“ Zuschüsse zu beantragen. Die Projekte müssen kurz vorgestellt und beim DSV beantragt werden. Die ausführlichen Hinweise und Formulare erhalten Sie unter <http://www.dsv.org/jugend/kindersegeln/jugendtrainermittel/>

Die GIDJ(ü)M 2017 findet im Rahmen der Travemünder Woche statt. Die Cadet KV ist nicht vertreten. Dieses führt im JSA zur Verärgerung. Als Begründung wird von der KV angegeben, dass zu diesem Zeitpunkt parallel die WM stattfindet, 7 Teilnehmer haben sich qualifiziert. Vorort wird eine Parallelveranstaltung zeitgleich von weiteren fünf Booten, die sich nicht zur WM qualifiziert haben, wahrgenommen. Somit hat diese Klasse dieses Jahr keine Deutsche Meisterschaft.

Der Antrag der Opti KV die Dt. Meisterschaft am Gardasee **in 2018** auszutragen wurde vom JSA abgelehnt. – Ausrichter sollte der Chiemseer YC sein, hier gab es von der KV Bedenken zum Segelrevier. Von **Ulrike Ahlberg, Opti KV-Berlin**, gab es den Einwand, dass dieses nicht nachvollzogen werden kann. Es ist schwierig in Deutschland entsprechende Vereine mit entsprechenden Segelrevieren zu finden, wo eine IDJüM ausgetragen werden kann. Dieses Unverständnis wurde geteilt mit Christiane von Waldow, 420er KV. Im Jahr 2016 wurde von dieser KV eine DM in Medemblick durchgeführt.

Informationen

- **5. BRK 2018** KV's Vorbereitung. Termine BJüM/BJM
Oliver Kant weist die Vertreter der Klassenvereinigungen darauf hin, dass Entscheidungen, wo eine BJüM/BJM ausgetragen wird, beim Ausrichter, hier dem JSA, getroffen werden. Wie DJM beim DSV zu beantragen sind, müssen BJM/BJüM beim BSV beantragt werden. Die Klassenvertreter werden gebeten bis zum **15. Oktober des lfd. Jahres** ihre Meldungen, ihren Wunschtermin und Wunschverein an den Jugendobmann vom BSV zu senden. jugendobmann@berliner-segler-verband.de
- **6. Messe 2017 an die KV's**
Die Klassenvereinigungen werben zu einem Gespräch, zwecks Vorbereitung Messestand 2017, eingeladen. Für den BSV-Messestand sind Veränderungen angedacht. Reiner Quandt konnte diesen Sitzungstermin leider nicht wahrnehmen.

Berichte / Informationen

- **7. Landesleistungszentrum**
Der Koordinator vom LLZ, Robert Kinzl, informiert zu den bereits erfolgten Qualifikationen in den verschiedenen Bootsklassen. Die Ergebnisse sind auf der Homepage vom BSV veröffentlicht. **Mewes Wieduwild**, VSaW, erreichte bei der EM/WMA in Warnemünde den 2. Platz und qualifizierte sich für die WM und EM. Eine Teilnahme wird nur an der WM erfolgen.
Für die EM qualifiziert haben sich **Pascal Freund** VSaW und **Cosima Schlüter** BYC. Für die Deutsch Französische Jugendbegegnung in Travemünde qualifizierten sich: **Patrick Freund** VSaW, **Catharina Schaaff**, VSaW und **Paula Schütze** BYC
Julia Büsselberg war in Murcia bei der JEM im Laser 4.7 und hat den 7. Platz belegt.
Im 420er ist die Ausscheidung für das Finale der EM und JEM beendet. Alle Berliner Kadermannschaften haben sich für das Finale in Warnemünde qualifiziert. Für den Bereich **Traineraus- und Fortbildung** sind die Planungen 2017/2018 in Vorbereitung.
Die Ausbildung zum **Trainerassistenten** erfolgt wieder in Kooperation mit Brandenburg im Dezember 2017.
Die Übungsleiterausbildung für **Breitensport** ist für Januar 2018 vorgesehen und für den **Leistungssport** für Februar 2018. Die **Übungsleiterfortbildungen** werden wieder in Bausteinen angeboten. Es besteht auch die Möglichkeit mit der **Teilnahme am Berliner JST**, mit einem entsprechenden Themenplan, eine Fortbildung umzusetzen.
- **8. Bezirke**
Unterhavel, Phillip Honnef
Im Wettfahrtbezirk befinden sich acht 420er im Bezirkstraining. Unverändert schwierig gestaltet sich die Suche nach einem passendem Bezirkstrainer für die Opti's.
Im Juni sollen Kooperationsgespräche zwischen den Vereinen erfolgen. Themen zur Diskussion sind vorhanden.

Zeuthen, Petra Werba

Die Vereine haben sich entschieden, das Training der jeweiligen Klassen zusammen zu legen. Die Trainingszeiten sind abgesprochen, so dass die Sportler dadurch die Möglichkeit haben, zusätzliche Trainingsmaßnahmen zu besuchen. Es werden auch gemeinsame Trainingslager durchgeführt. Im Wettfahrtbezirk wird wieder ein Jugendtörn organisiert.

Müggelsee, Nicole Karl

Für den Opti wurde der Müggelsee Cup von allen Vereinen gut angenommen. Das Angebot ist im Wettfahrtbezirk neu und dient als Trainingswettfahrt. Das Seminarangebot von der Sportjugend zum Thema Kinderschutz wird zu einem gemeinsamen Termin von allen Vereinen wahrgenommen.

Tegel stellv. Detlef Strecker

Das Training hat für den Opti mit dem Saisonstart begonnen. Für die Anfängerregatta in der WGSO vom 20.-21.05.2017 werden noch Meldungen angenommen. Das Sommerfest findet am 16.07.2017 von 14.00-18.00 Uhr statt. So findet auch wieder das vom BSV befürwortete Optimisten Trainingslager in der letzten Woche in den Sommerferien statt.

• 9. Klassenvereinigungen

•

Opti

Viele Regatten werden in Berlin und im Umkreis angeboten und auch gut besucht. Lorenz Buchler ist der neu gewählte Stellvertreter in der Berliner Opti-KV. Hier wird ebenfalls die Homepage überarbeitet. Weiterhin informierte Ulrike Ahlberg zur geplanten Änderung des Ranglistenfaktors für A Regatten. Ausführliche Informationen finden Sie www.dodv.org/blog2017/03/15/dodv-sitzung-in-berlin-wichtige-infos/

Cadet, Pascal Helbig

Die Segler freuen sich, dass die Qualifikation zur Teilnahme an der WM erfolgreich war. Auf die Terminüberschneidungen mit der GIDJ(ü)M 2017 konnte leider kein Einfluss genommen werden. Der lfd. Trainingsbetrieb und die Regatten wurden aufgenommen. In Berlin sind in der Jugendklasse 12 Mannschaften zu verzeichnen.

Teeny, Christoph Schulz

Der Rupenhörner Teeny Start fand erfolgreich im KaR statt. Weitere Trainingsmaßnahmen folgen. Zur Kellersee Teeny Trophy 2017 fahren wieder viele Berliner Mannschaften. Als weitere Ranglistenregatta findet der „Preis von Lindwerder“ vom 10.-11.06.2017 im YCM statt.

29er in Vertretung Hanne Schaadt-Venus

Es erfolgt ein regelmäßiges Training sowohl in Berlin wie auch in Warnemünde. Am Euro Cup der 29er haben in Frankreich 10 Teams teilgenommen.

420er, Christiane von Waldow

Zu der WM-EMA hat Robert Kinzl informiert. In der KV hat ein altersbedingter großer Wechsel stattgefunden. Die Gruppe hat sich stark verkleinert. Nachwuchssportler sind gern gesehen. Ein Hinweis zur Messe: In dem neu erstellten Konzept sollte zwingend eine Verbindung zu den Schulklassen erfolgen. Diese besuchten im vergangenen Jahr nur die Vereinsstände und nicht den Stand vom BSV.

Piraten, Nadine Edinger

Bei den Junioren erfolgt ein regelmäßiges Training. Der Jugendbereich im Wettfahrtbezirk Tegel ist unverändert im Aufbau. Claudia Schurr ergänzt, dass sich aus dem Bereich Unterhavel 4 Teams für die DM und 1 Team aus Tegel qualifiziert haben.

10.Vereine

Im SC Gothia findet vom 17.-18. Juni 2017 die BJüM Opti B statt. Eine auffallend schlechte Meldemorale ist zu verzeichnen. Meldeschluss ist der **13.06.2017**.

11.Verschiedenes

Steffen Sambill informiert zum geplanten NSG am Müggelsee und hinterfragt, ob es bekannte Schwierigkeiten aus den Vereinen gibt. Eine Rückantwort von den Vereinsvertretern erfolgte nicht. Vom BSV-Vorstand wurde informiert, dass ein Segeln zu jeder Zeit möglich ist. Auch der Zeitraum Oktober – März ist in der Zusatzvereinbarung geregelt. Auch das Eissegeln ist in die Verordnung mit aufgenommen worden.

Der BSV-Vorstand distanziert sich in diesem Zusammenhang von dem Meinungsbild des Bezirkssportbundes Treptow-Köpenick.

Der Terminhinweis zum „Day of the bay“ am 16./17. Juni 2017 ist erfolgt. Es besteht unverändert eine Möglichkeit zur Teilnahme von weiteren Vereinen. Der BSV ist mit der Modulbox vertreten. Aktuelle Informationen und Flyer von Vereinen werden gerne an Besucher verteilt.

Aus der Versammlung erfolgte von Marlene Steinherr, VSaW, die Rückfrage, wie Berlin zu Nacra 15 in 2018 steht?

Bisher liegen dem BSV von den Vereinen keine Informationen zur Anschaffung von Booten dieser Bootsklasse vor.

Festlegung Termin und Ort der

Kommende Jugendversammlung

Montag, der 06. November 2017
Gerhard-Schlegel Sportschule
Priesterweg 4-6 10829 Berlin

Ende: 20.40

Für die Richtigkeit
Jugendobmann Berliner Segler-Verband
gez. Oliver Kant

Für das Protokoll
Geschäftsstelle Berliner Segler-Verband
gez. Petra Staffelt